

## XVII. Abschnitt.

### Abschaffung, Abschiebung, Wegweisung.

#### I. Abschaffung.

##### a) Zahl der zur Abschaffung *Beantragten*.

Zur Abschaffung bestimmt:

Von dem Gerichte nach geschehener Abstrafung 61, von dem Sicherheits-Bureau 16, von dem Central-Untersuchungs-Bureau 45; von dem Commissariate: Innere Stadt 15, Leopoldstadt 65, Landstrasse 17, Wieden 9, Margarethen 17, Mariahilf 4, Neubau 6, Josefstadt 10, Rossau 10, Favoriten 32, Prater 10, Floridsdorf 10, Gaudenzdorf 36, Sechshaus 27, Ottakring 28, Währing 13, Döbling 11, zusammen 442.

##### b) Zahl der *thatsächlich Abgeschafften* mit Rücksicht auf die Ursache, Dauer und Art der Abschaffung.

Abgeschafft wegen: Bettelns, Vagabundirens, Prostitution, Bestimmungslosigkeit überhaupt 174, Persons- und Eigenthums-Gefährlichkeit 252, Gefährlichkeit gegen die öffentliche Ordnung 16, zusammen 442.

Zeitlich wurden abgeschafft 91, für beständig 351.

Die Rückkehr wurde verboten in die cisleithanischen Kronländer 64, in den Wiener Polizeirayon 378.

##### c) Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männlich . . . . .	294
Weiblich . . . . .	148

Aus Niederösterreich 89, Oberösterreich 6, Salzburg 1, Steiermark 5, Kärnten 4, Krain —, dem Küstenlande 1, Tirol 1, Böhmen 122, Mähren 83, Schlesien 17, Galizien 8, der Bukowina — Dalmatien —, Ungarn 67, dem Auslande 38.

II. Abschiebung.

a) Zahl der abgeschobenen Personen auf Veranlassung des:

Central-Untersuchungsbureaus . . . . .	1389
„ Sicherheitsbureaus . . . . .	35
Commissariates: Innere Stadt . . . . .	176
„ Leopoldstadt . . . . .	609
„ Landstrasse . . . . .	303
„ Wieden . . . . .	110
„ Margarethen . . . . .	116
„ Mariahilf . . . . .	52
„ Neubau . . . . .	78
„ Josefstadt . . . . .	129
„ Rossau . . . . .	191
„ Favoriten . . . . .	453
„ Prater . . . . .	162
„ Floridsdorf . . . . .	421
„ Gaudenzdorf . . . . .	317
„ Sechshaus . . . . .	388
„ Ottakring . . . . .	722
„ Währing . . . . .	234
„ Döbling . . . . .	176
Zusammen . . . . .	6061 <sup>1)</sup>

b) Ursache der Abschiebung u. dgl.

Die Abschiebung geschah:

Wegen Bettelns und Subsistenzlosigkeit allein 4638, wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter gerichtlicher Abstrafung 1052, wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter polizeilicher Abstrafung 371 Mal.

Von den Abgeschobenen waren überdies früher schon einmal oder mehrmals abgeschoben worden 1159.

In Folge der im Jahre 1878 erfolgten Abschaffung abgeschoben, oder Solche, welche in früheren Jahren abgeschafft und jetzt neuerlich wegen verbotener Rückkehr abgestraft worden waren und zwar für beständig Abgeschaffte 742, auf eine bestimmte Zeit Abgeschaffte 204.

<sup>1)</sup> Die Zahl der von aussen nach dem Wiener Polizeirayon zugeschobenen Personen betrug dagegen 879.

c) Beschreibung der abgeschobenen Personen:

Männlich . . . . .	4537
Weiblich . . . . .	1524
Unmündig . . . . .	286
Minderjährig . . . . .	2114
Grossjährig . . . . .	3661
Ledig . . . . .	5176
Verheiratet . . . . .	589
Verwitwet . . . . .	296
Personen von höherer Bildung . . . . .	11
Vacirende Gewerbsgehilfen . . . . .	2938
"    Dienstboten . . . . .	923
"    Tagelöhner . . . . .	1164
Sonstige beschäftigungslose Personen und Kinder	1025

Aus Niederösterreich 1348, Oberösterreich 111, Salzburg 17, Steiermark 98, Kärnten 16, Krain 65, dem Küstenlande 9, Tirol 29, Böhmen 2086, Mähren 1569, Schlesien 220, Galizien 119, der Bukowina 3, Ungarn 652; aus dem Auslande u. zw.: Deutschland 231, der Schweiz 4, England 4, Russland 6, der Türkei 2, Italien 65, Frankreich 1, Rumänien 1, Serbien 2, den Niederlanden 1, Griechenland 2.

III. Wegweisung.

Zwangsweise heimgewiesen wurden seitens des	
Central-Sicherheitsbureaus . . . . .	40
"    Untersuchungsbureaus . . . . .	35
Commissariates: Innere Stadt . . . . .	29
"    Leopoldstadt . . . . .	66
"    Landstrasse . . . . .	7
"    Wieden . . . . .	22
"    Margarethen . . . . .	5
"    Mariahilf . . . . .	1
"    Neubau . . . . .	14
"    Josefstadt . . . . .	10
"    Rossau . . . . .	20
"    Favoriten . . . . .	24
"    Prater . . . . .	9

Commissariates:	Floridsdorf . . . . .	5
"	Gaudenzdorf . . . . .	16
"	Sechshaus . . . . .	36
"	Ottakring . . . . .	25
"	Währing . . . . .	17
"	Döbling . . . . .	3
	Zusammen . . . . .	384 <sup>1)</sup>

### XVIII. Abschnitt.

## Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeitsanstalt.

### I. Bettler.

Wegen Bettelns wurden angehalten 11.240 Personen.

Davon wurden den Gerichten übergeben 1021, polizeilich bestraft 10.215, der häuslichen Züchtigung übergeben 4.

Von den polizeilich Bestraften wurden 925 aus dem Wiener Polizeirayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 7776 Männer und Knaben, 3464 Weiber und Mädchen, 1025 unmündig, 2622 minderjährig, 7593 grossjährig, 4950 ledig, 3256 verheiratet, 3034 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 35, frühere Gewerbsgehilfen waren 3690, frühere Dienstboten waren 564, Tagelöhner und sonstige Personen 6951.

Ihrer Provenienz nach waren: 3926 aus dem Wiener Polizeirayon, 1258 aus Niederösterreich, 115 aus Oberösterreich, 21 aus Salzburg, 110 aus Steiermark, 11 aus Kärnten, 156 aus Krain, 11 aus dem Küstenlande, 14 aus Tirol, 3194 aus Böhmen, 1344 aus Mähren, 378 aus Schlesien, 79 aus Galizien, 8 aus der Bukowina, 3 aus Dalmatien, 387 aus den Ländern der ungarischen Krone, 225 aus dem Auslande.

<sup>1)</sup> Die einfach (ohne gebundene Marschroute) über die Polizeigrenze verschafften Personen sind hier nicht enthalten.